

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I, Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

21. Juni 1951

Blatt 1093

Körner verabschiedet sich von den städtischen Bediensteten =====

21. Juni (Rath.Korr.) Bundespräsident Dr.h.c. Körner hat am letzten Tag seiner Funktion als Bürgermeister von Wien an alle städtischen Bediensteten ein Abschiedsschreiben gerichtet. Es heißt darin:

"Mit der Wahl zum Bundespräsidenten scheidet ich aus dem Amt als Bürgermeister und beende damit meine Tätigkeit in der Verwaltung der Stadt Wien. Zu diesem Anlaß ist es mir ein aufrichtiges Bedürfnis, allen städtischen Bediensteten für ihr Wirken im Dienste der Stadt Wien während meiner Amtführung herzlichst zu danken. Durch die guten gemeinsamen Leistungen und durch die große Hingabe der städtischen Bediensteten an die Erfüllung ihrer Amts- und Dienstpflichten wurden in der Zeit der größten Not unseres Vaterlandes und unserer Heimatstadt Wien in mühevoller und aufopfernder Arbeit die schwersten Schäden in Wien beseitigt und eine geordnete Verwaltung eingerichtet. Freilich ist der Aufbau Wiens bei weitem nicht zu Ende; doch ist durch Ausdauer und Fleiß schon ein großer Erfolg erreicht worden.

Ich bin überzeugt, daß sich die städtischen Bediensteten unter meinem Nachfolger, Bürgermeister Jonas, mit gleicher Arbeitsfreude und gleichem Pflichtbewußtsein für das Wohl der Stadt Wien einsetzen und daß sie dadurch mit allen Kräften beitragen werden, das begonnene Werk des Wiederaufbaues unserer Stadt zu einem glücklichen Ende zu bringen."

Wiener Fremdenverkehr im Mai
=====

21. Juni (Rath.Korr.) Das Statistische Amt der Stadt Wien veröffentlicht soeben den Bericht über den Fremdenverkehr im Monat Mai. Danach hielten sich im Berichtsmonat rund 26.000 Fremde in Wien auf, darunter 9.399 Besucher aus dem Ausland. Insgesamt wurden 77.577 Übernachtungen gezählt. In den Jugendherbergern wurden 716 Besucher, unter ihnen 220 Ausländer aufgenommen.

Die meisten Ausländer kamen diesmal aus der Schweiz, nämlich 1.894. An zweiter Stelle war Italien mit 1.735 Besuchern. Aus den Vereinigten Staaten kamen 1.043, aus Schweden 612, aus England 546 und aus Frankreich 429 Gäste nach Wien. Mehr als 200 Besucher kamen aus Holland, Deutschland, Belgien und Luxemburg und Jugoslawien.

Ferkelmarkt vom 20. Juni
=====

21. Juni (Rath.Korr.) Aufgebracht wurden 192 Ferkel, von denen 139 verkauft wurden. Der Durchschnittspreis war bei den Ferkeln bis zu 6 Wochen 167.50 S, 7 Wochen 194 S, 8 Wochen 240 S, 10 Wochen 262 S.

Der Marktbetrieb war sehr rege.

Kartenumtausch für die abgesagte Vorstellung in Schönbrunn
=====

21. Juni (Rath.Korr.) Die Frist zum Kartenumtausch für die Aufführung "Singendes, klingendes, tanzendes Wien" in Schönbrunn am 19. Juni, die wegen Gewitter abgesagt werden mußte, endet Samstag, den 23. Juni, um 12 Uhr mittag. Die Karten können bei sämtlichen Kartenbüros umgetauscht werden. Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß nach diesem Termin kein Geld rückerstattet wird.

Sicherungsarbeiten an 36 Privathäusern
=====

21. Juni (Rath.Korr.) Im Monat Mai und in der ersten Hälfte des Monats Juni hat der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten 3,3 Millionen Schilling für Sicherungsarbeiten, sogenannte Ersatzvornahmen, an privaten Wohnhäusern genehmigt. In der ersten Hälfte des Monats Juni wurden für 12 Häuser größere Ersatzvornahmen vorgeschlagen und die Summe von 1,3 Millionen Schilling bewilligt. Darüber hinaus aber werden gleichzeitig an zahlreichen privaten Wohnobjekten kleinere Sicherungsarbeiten durchgeführt, die schon früher generell genehmigt wurden. Ungefähr 300 Wohnungen werden allein durch diese letzten Maßnahmen vor dem gänzlichen Verfall geschützt.

Judomeisterschaften der Wiener Berufsschulen
=====

21. Juni (Rath.Korr.) Die Abteilung III des Stadtschulrates für Wien führt am 23. Juni in der Aula der Berufsschule, Wien 15., Hütteldorfer Straße 7-17, die Judomeisterschaften der Wiener Berufsschulen durch.

Das Programm umfaßt um 14 Uhr Ausscheidungskämpfe, um 15 Uhr Vorführung von Selbstverteidigungsübungen für Burschen und Mädchen, um 16 Uhr Endkämpfe um die Berufsschulmeisterschaft 1951 und um 17 Uhr die Siegerehrung.

Die Veranstaltung ist öffentlich zugänglich, Eintrittspreis 1 Schilling.

Rindermarkt vom 21. Juni - Nachmarkt
=====

21. Juni (Rath.Korr.) Unverkauft: 2 Ochsen, 15 Kühe, Summe 17. Neuzufuhren Inland: 2 Stiere, 11 Kühe, 1 Kalbin, Summe 14. Gesamtauftrieb: 2 Ochsen, 2 Stiere, 26 Kühe, 1 Kalbin, Summe 31. Unverkauft blieben: 11 Kühe, Summe 11. Verkauft wurden: 2 Ochsen, 2 Stiere, 15 Kühe, 1 Kalbin, Summe 20. Außermarkt-bezüge: 99 Rinder.

Bei ruhigem Marktverkehr wurden die Hauptmarktpreise schwach behauptet.

Schweinemarkt vom 21. Juni - Nachmarkt
=====

21. Juni (Rath.Korr.) Gesamtauftrieb: 34 inländische Fleischschweine, verkauft wurde alles. Außermarktbezüge: 469 inländische Fleischschweine.

Bei ruhigem Marktverkehr wurden die Hauptmarktpreise schwach behauptet.

Gleichenfeier in der Lascygasse
=====

21. Juni (Rath.Korr.) Heute fand im 17. Bezirk in der Lascygasse 1-3 die Gleichenfeier auf einem Wohnbau der Gemeinde Wien statt. Der nach den Plänen des Architekten Matthias Jiszda errichtete u-förmige Bau wird insgesamt 48 Wohnungen umfassen. Davon werden 8 Wohnungen als Einzelraum mit Nebenräumen, 29 als Wohnküche, Zimmer und Nebenräume und 11 aus Wohnküche, Zimmer, Kammer und Nebenräume bestehen. Die durchschnittliche Wohnungsgröße wird etwa 48 Quadratmeter betragen. Während der Bauausführung machte besonders die Gründung Schwierigkeiten. Es mußten 241 Betonpfähle eingeschlagen werden, um das Fundament zu sichern.